

# @l p t r a u m

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

November - 2016

2010-1\*

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 12, Ausgabe 11

## @l p t r a u m - Ein aufschlußreicher Tag der deutschen Einheit in Dresden

**Der Pöbel pöbelt, die Medien greifen es auf und pöbeln zurück.**

Wieder einmal ein Thema, das von den elitären Medienvertretern aufgebauscht, in keiner Weise richtig dargestellt oder auch nur verstanden ist.

Wenige Menschen konnten sich, soviel Demokratie war scheinbar erlaubt, gegenüber des Einganges, den nur Angehörige der Eliten Deutschlands nutzen durften, zuschauend aufhalten.

Was soll populus = das Volk denn anderes tun als zu pöbeln? War es doch, wie seit Menschengedenken immer, bei Festivitäten, ausgeschlossen, abgehängt. **Soweit „deutsche Einheit“?** Elitäre Journalisten mit Gehältern weit über dem Hartz IV-Regelsatz können gar nicht mitempfinden, was es heißt, täglich am Hungertuch zu nagen, mit Flaschensammeln die knappe Rente, das nicht zur Existenz reichende Existenzminimum aufbessern zu müssen. Dabei sind die Merkelschen Mantras: **„Deutschland geht es gut“** stets als Verhöhnung der Lebenswirklichkeit eines großen Teiles der Bevölkerung empfunden, lösen Wut und Hass aus.

Dass gerade SPD-Politiker, als Öffner des Sozialabbaus und Vernichter lebensauskömmlicher Renten aktiv tätig sind, wer mag da nicht von Verrat und von Verrätern sprechen. Dass Hand in Hand mit der CDU/CSU demokratische Grundrechte mit TTIP und CETA böswillig und gegen 320.000 Demoteilnehmern, die so genannten, nicht justiziablen Schiedsgerichte ausschließlich zum Vorteil und Gewinnsicherung von Großkonzernen durchgesetzt werden,



auch hier ist „Verrat an der Mehrheit der Bevölkerung“ eine korrekte Aussage. Ein Kirchenmann, wie unser Bundespräsident, der kriegerisches Eingreifen befürwortet, ist eigentlich auch ein Fall für den heimlichen Wunsch nach Selbstjustiz. Dass die Infrastruktur in Deutschland verkommt, dass Schulen und öffentliche Einrichtungen, Brücken, Bahn und Nahverkehr marode bleiben und eine **„Religion Schwarze Null“** von einem Finanzminister, der überdies mit schwarzen Koffern in Verbindung stand, Umfrage-Hoch feiern kann? Die Medien-Hoheit liegt in den Händen von wenigen Reichen, die umso mehr Macht ausüben können, je schwächer der Staat gemacht wird. Einkommensteuer senken, Erbschaft-Steuer nicht erheben und Banken aus Steuermitteln retten, das alles ist **„Verräter-Politik“**. Eine Politik, die mittels der Treuhand die noch funktionierenden Strukturen ost- und mitteldeutscher Wirtschaft platt machte, deren Werte verschleuderte, die „Wiedervereinigung“ nur nach den Gesetzen des Kapitals bewerkstelligte, auch das kann als Verrat bezeichnet werden. Auf eine gemein-

sam zu erarbeitende Verfassung warten immer noch einige, die genau aus diesem Grunde die Rechtmäßigkeit eines Staates namens Bundesrepublik Deutschlands wütend anzweifeln.

Eingriff in die Sozial-Fürsorge durch Erfindung des als kriminell erkannten Namensgeber (Peter Hartz) ist mit den Hartz IV-Gesetzen durch SPD-Frontmann Gerhard Schröder (Genosse der Bosse) durchgepeitscht und wird von Legislaturperiode zu Legislaturperiode weiter „rechtsvereinfacht“, sprich: es wird vereinfacht, das Recht auf menschenwürdiges Leben durch die Sozialbehörden und durch die Jobcenter zu brechen, so dass noch mehr Geld auf Kosten der Ärmsten eingespart werden kann, den noch arbeitenden Menschen bange gemacht werden kann, sie stets in Angst vor Arbeitsplatzverlust leben. Dieses Rezept ist schon 2005 aufgegangen: **„Deutschland sei das erfolgreichste Billiglohnland in Europa“**, so ein Zitat von Schröder 2005 beim Wirtschaftsgipfel in Davos.

Das heißt: Leiharbeit, mehrere Minijobs, jede Arbeit annehmen, ansonsten **„rechtsvereinfachte“ Sanktionen, bis hin zu Null**. Nahles (SPD): Überwachung der Kontodaten von Angehörigen, so Leistungsbezug in der Familie vorliegt. Wohin Steuerflüchtlinge ihr „scheues Reh“ verbringen, wird nicht so akribisch, eher gar nicht kontrolliert. **EU-Grenzen für Menschen dicht machen, „Feinbild Flüchtlinge“ annehmen und unsere Wut sinnlos mit Pegida- und AfD-Hetzern ausleben? Wem nutzt denn dieses?**

HaDe

1 x wöchentlich

**AK-Linden**

Donnerstags 10:00-12:30 Uhr

Freizeitheim Linden

(Straßenbahnlinie 10 - Ungerstraße)

Frühstück / Mittagstisch

**Lindener Tisch e.V.**

Mo. + Do. Lebensmittelausgabe

Dunkelberggang 7

(Nähe Schwarzer Bär)

3 x wöchentlich an 2 Orten

**Beistand-Gruppe Café-S-**

Hotline: Mo. - Fr. 16:00-18:00 Uhr

**0511 / 33 65 35 56**

(welcome-locations: Seite 2, 5 und 8)

**@l p t r a u m - seit 2005 die kostenlose Zeitung für Menschen ohne Lobby**



[redaktion@alptraum.org](mailto:redaktion@alptraum.org)



[www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)



## Café-S - neue Zeiten, Hilfs-Programm wird ständig erweitert



unabhängige Erwerbslosen- und  
Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe

Sie haben das Recht, eine Person  
ihres Vertrauens mit zur Behörde zu nehmen  
- einen so genannten Beistand -  
(Rechtsgrundlage SGB X, §13(4))

Mit einer Begleitperson stärken Sie Ihre Position.  
Sie haben einen Augen- und Ohrenzeugen,  
Gespräche verlaufen ruhiger und sachlicher.

Zusammenhalten macht stark!  
Wir sorgen dafür, dass Sie  
nicht ohne Beistand bleiben.



www.tthannover.de



unabhängige Erwerbslosen- und  
Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe



**Montags 13:00 - 19:00 Uhr**  
kostenfreie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-  
termine, Erklärung zu Amterpost und Absprachen über  
Amterbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

**TREFFPUNKT FÜR UNTERSTÜTZER, ERWERBSLOSE UND REFUGEEES.**

**Montags 16:30 - 18:00 Uhr**  
Kurzvorträge und Gespräche über Alltägliches, zum  
Leben mit wenig Geld und über Rente und Leistungen  
unseres Sozialstaates in der Stadt Hannover.

**NEU - Mittwochs 8:00 - 12:00 Uhr**  
In Kooperation mit Rentner-Frühstück bei Saggi kosten-  
freie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-  
termine, Erklärung zu Amterpost und Absprachen über  
Amterbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

Lindener Markt 1, 30449 Hannover,  
im GIG-Saal, 2. Etage, Eingang Rathaus Linden



**Donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr**  
kostenfreie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-  
termine, Erklärung zu Amterpost, und Absprachen über  
Amterbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

**ERWERBSLOSE UND REFUGEEES.**

in beiden Cafes gibt es: Computer,  
Drucker, Kopierer und Internet.

Beide Cafes werden in Selbsthilfe betrieben.

Windausr. 1, 30163 Hannover, im DAA Haus,  
2. Etage (Linie 2 Großer Kolonnenweg)



## @lptraum-Jungfrauenwahn - Frauenbild (nicht nur) des Islam

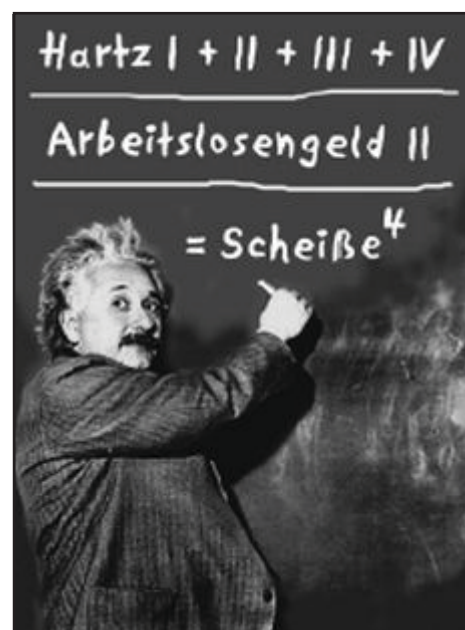
Im WDR sah ich kürzlich unter dem  
Titel „Jungfrauenwahn“ eine interes-  
sante Reportage zum mekwürdigen,  
verstörenden Frauenbild im Islam.

Erschreckende Zitate aus (heiligen)  
Büchern, die vor hunderten von Jahren  
„das dämonische Wesen der Frau“  
und die von islamischen Männern zu  
ergreifenden Maßnahmen aufzeigen,  
mag ich gar nicht wiedergeben.

Erinnert an lebensfeindliche Denkwei-  
sen, die auch im Christentum sexuelle  
Freiheit der Individuen einschränkt.

Monotheistische Religionen sind stets  
darauf angelegt, patriarchalische Struk-  
turen zu schaffen, festzuschreiben.  
Auch heute noch sehen z.B. CSU-Pol-  
itiker Frauen gerne als Dienerin des  
Mannes an, die in Küche und Bett, von  
Mann und Herdprämie beherrscht wird.  
Nicht nur religiös verbohrt Fanatiker  
möchten den Frauen heute selbstver-  
ständliche (Menschen)-Rechte ver-  
wehren. Das ist nicht mehr zeitgemäß.  
Glücklicherweise sind heutzutage auch  
schon einige modernere Musel-Männer

bereit, für Frauenrechte einzustehen.  
Dennoch erschütterten mich die Inter-  
views mit im Islam geformten Männern,  
die scheinbar Freiheiten für Frauen  
befürworteten, in Bezug auf die eige-  
ne Schwester oder Cousine zugaben,  
gleich ausrasten zu würden, selbst  
wenn auch nur Gerüchte zu angeblich  
sexuellen Aktivitäten weiblicher Famili-  
enangehöriger ihre Ohren erreichten.  
Frauen dürfen auch „mit dem für sie  
erwählten“ Ehemann vorehelich keine  
diesbezüglichen Erfahrungen machen.  
Um es ein wenig krasser zu formulieren:  
Keine voreheliche Erfahrung und  
somit kein Ausprobieren, ob ein Mann  
auch als Liebhaber tauglich wäre, nur  
totale Unterwerfung bis hin zu einer  
täglichen, ehelichen Vergewaltigung.  
Wer diese Regeln nicht einhält, be-  
schmutzt die Ehre der Familie, ist ein  
Fall für die Scharia der selbsternannten  
Sittenwächter. Verschleierung würde  
angeblich schützen, um die dauergeile  
nicht zur Familie gehörige Männerwelt  
auszubremsen. **Wahnsinn!** (HaDe)



@lbert sprachlos im November:

„Angesichts der Herrschenden, der  
herrschenden Dummheit ist unser  
Einstein derzeit sprachlos.“

Albert Einstein (1879-1955)

@lptraum



MITGLIED IM

DPV

Deutscher  
Presse  
Verband

@lptraum



Impressum:

“ALP-Traum” ist seit 2005 ein kostenloses Arbeitslosen-Zeitungsprojekt, Plattform [Hannover-gegen-Sozialabbau.de](http://Hannover-gegen-Sozialabbau.de)

+++ Die Redakteure sind Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg +++  
Beiträge: Erwin Stefaniuk (ErSt), Tel. 45 66 13, Heinz-Dieter Grube (HaDe), Tel. 34 21 21, mobil 0176 50 230 515

@lptraum-Redaktion (Alp) - Gastbeiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck im Selbstverlag, verantwortlicher Redakteur: Heinz-Dieter Grube, Schützenstr. 12, 30161 Hannover  
[www.alptraum.org](http://www.alptraum.org), Tel. 0511 / 34 21 21, Fax 0511 / 34 23 23, EMail: [redaktion@alptraum.org](mailto:redaktion@alptraum.org)

@lptraum erscheint monatlich, Druck-Auflage: 400 - 2500, ist frei von gewerblichen Anzeigen und Werbung

**Spendenkonto: H.- D. Grube, IBAN: DE58201100222494378184 Postbank Hamburg**

Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptraum zur Verfügung gestelltes Sparsbuch.

Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat.

Spendenquittungen sind leider nicht möglich. Bei Spendeneinzahlung, z.B. für Porto,

Zusendung von Papierausgaben Alptraum, bitte uns per E-Mail einen Hinweis geben. Danke.

Impressum:

@lptraum-Demokratieverlust - Wer informiert ist, sich nicht wehrt, lebt verkehrt !



## \*\*\* Wer hilft in Hannover Menschen in prekären Lebenslagen \*\*\*



Hannöversche AIDS-Hilfe e.V., Lange Laube 14	Termin vereinbaren, 360 696-0
ASG, Walter-Ballhause-Str. 4	Termin vereinbaren, 44 24 21
Diakonie-Beratung, An der Christuskirche 15	Termin vereinbaren, 167 686-0
IG Metall, Postkamp 12	Termin vereinbaren, 124 02-45
ver.di, Goseriede 10	Termin vereinbaren, 124 00-0
SoVD, Herschelstr. 31	Termin vereinbaren, 701 48-21
Sozialverband VdK, Am Schiffgraben 40	Termin vereinbaren, 131 72 20
pro familia, Goseriede 10	Termin vereinbaren, 36 36 06
[ka:punkt], Gruppenstraße 8	Termin vereinbaren, 270 739-0
<b>Telefon 33 65 35 56</b>	<b>Café -S- Linden, im GIG in Linden Mo, Mi 13.00-19.00 Uhr</b>
	<b>(Selbsthilfe)-Begleitservice Hotline: 16-18 Uhr, 33 65 35 56</b>

### Zentrale Beratungsstelle

Hagenstr. 36  
30161 Hannover (Zentrum)  
Tel.: 0511 / 99040-0

### Kontaktladen Mecki

Raschplatz 8 c-d  
30161 Hannover (Zentrum)  
Mo - Do 8.00 - 11.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
Sa 8.00 - 10.00 Uhr  
Tel.: 0511 / 3480264

### Tagestreffpunkt DÜK

Lavesstr. 72  
30159 Hannover (Zentrum)  
Mo. Di., Do., Fr.: 10:30 - 15:30 Uhr  
Mi.: 10:30 - 13:00 Uhr  
Tel.: 0511 / 3632538

### Männerwohnheim Büttnerstraße

darin: **Werkheim - Kaffeestube**  
Mo. - So.: 6:00 - 14:00 Uhr  
Büttnerstr. 9  
30165 Hannover (Vahrenwald)  
Tel.: 0511 / 35856-0

### Unterkunft Wörthstraße

Wörthstr. 10  
30161 Hannover (Oststadt)  
Tel.: 0511 / 3884893

### Treffpunkt Kötnerholzweg

Kötnerholzweg 9  
30451 Hannover (Linden)  
Mo. - Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr  
Beratung nach Vereinbarung  
Tel.: 0511 / 2110634

### Männerwohnheim

Schulenburg Landstraße 335  
30419 Hannover (Schulenburg)  
Tel.: 0511 / 9781790

### Neues Land - Auffanghaus für Männer

Steintorfeldstr. 11  
30161 Hannover (Oststadt)  
Tel.: 0511 / 319715

### Frauenunterkunft

Gartenstr. 20  
30161 Hannover (Oststadt)  
Tel.: 0511 / 34021-0

### Szenia

Tagestreff und Beratung für Frauen  
Burgstr. 12  
30159 Hannover  
Mo., Di., Do.: 10:00 - 15:00 Uhr u. Fr.: 10:00 - 13:00 Uhr  
Tel.: 0511 / 7600100

### Neues Land

Auffanghaus für Frauen  
Lange-Hop-Str. 44  
30559 Hannover (Bemerode)  
Tel.: 0511 / 51463

### Tagestreff Nordbahnhof (! endet !)

Engelbosteler Damm 113  
30167 Hannover  
Di 14.00 - 19.00 Uhr, Mi 14.00 - 21.00 Uhr  
Do 14.00 - 19.00 Uhr, So 9.00 - 15.00 Uhr

### Paul-Oehlkers-Haus

Plantagenstr. 17  
30455 Hannover (Badenstedt)  
Tel.: 0511 / 2609243

### Krankenwohnung Die KuRVE

Alt-Bethesda (Henriettenstift)  
Hannover (Kirchrode)  
Tel.: 0511 / 8387320

### Karl-Lemmermann-Haus

Am Wacholder 9  
30459 Hannover (Oberricklingen)  
Tel.: 0511 / 410282-0

### Lindener Tisch e.V.

Dienstag, Mittwoch, Freitag, jeweils  
08.30 - 09.30 Uhr Frühstück 0,50€  
12.30 - 14.30 Uhr Mittagessen für 1,- €  
**Lebensmittel- (Tiernahrungs-) Ausgabe:**  
Mo. + Do. - jeweils ab 14.30 Uhr, je 1,50 €  
(Wartezeiten möglich, Vorrang für bestimmte Personengruppen z.B. mit B-Ausweis)  
**Ausgabetermine:** Mittagessen 13.00-14.00  
Dunkelberggang 7 - nahe Schwarzer Bär  
**Mittwochs: ärztlicher Dienst Caritas**

### Neues Land - SOS Bistro

Steintorfeldstr. 4a  
30161 Hannover (Zentrum)  
Di.-Fr.: 15:00 - 20:00 Uhr,  
Sa. und So.: 17:00 - 20:00 Uhr  
Tel.: 0511 / 3884504

### St. Clemens Samstagsfrühstück

des Caritas-Verband Hannover  
Leibnizufer 13-15  
30169 Hannover (Zentrum)  
Tel.: 0511 / 12600-0

### Caritas

#### Tagestreffpunkt für Wohnungslose

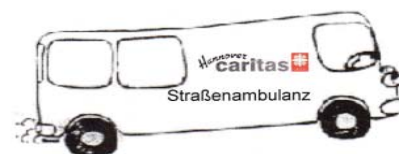
Leibnizufer 13-15  
30169 Hannover (Zentrum)  
Tel.: 0511 / 12600-0  
[sfw@caritas-hannover.de](mailto:sfw@caritas-hannover.de)  
Mo., Do., Fr.: 8.30 - 13.00 Uhr  
Di.: 13.00 - 16.00 Uhr - Mi. 8.30 - 17.00 Uhr

**Obdachlosenfrühstück der Caritas**  
**jeden Samstag 8.30- 10.30 Uhr**  
**Propstei St. Clemens,**  
**Leibnizufer 13-15, 30169 Hannover**

#### Essensausgabe „Winternotdienst“

in diesem Winter  
in den Räumen der Heilsarmee  
(siehe Info's und Termine hier im Heft)

#### Ärztlicher Dienst für Wohnungslose



Mon: **Schulenburg Landstraße**  
\*) **11.00-12.30 Uhr**  
Caritasverband Hannover e.V.  
10:00-11.30 Uhr (ohne Mobil)

Die: Treff „Nordbahnhof“  
14.00-15.00 Uhr (ohne Mobil)

Mit: Tagestreff Kötnerholzweg  
10.00-11.30 Uhr  
**Frauenunterkunft Vinnhorster Weg**  
\*) **ab 12.00 Uhr (ohne Mobil)**  
Caritasverband Hannover e.V.  
14.00-15.30 Uhr (ohne Mobil)

Don: **K & S Unterkunft in Laatzen**  
**11.00-12.00 Uhr (ohne Mobil)**  
**Unterkunft Wörthstraße**  
\*) **13.00-14.00 Uhr (ohne Mobil)**

Sam: Caritasverband Hannover e.V.  
09:30-11.00 Uhr (ohne Mobil)

Son: Treff „Nordbahnhof“  
11.00-12.30 Uhr (ohne Mobil)  
\*) **Für Bewohner der Unterkünfte**

## @lptraum-Jobcenter ermitteln auf Verdacht, Reiche bleiben weiterhin verschont

Eine neue Weisung regelt Bußgeldverfahren gegen Hartz-IV-Bezieher. Demnach haben Jobcenter nunmehr ähnliche Kompetenzen wie ein Staatsanwalt. Wenn es darum geht, Hartz-IV-Bezieher umfassend zu bespitzeln, ist der Bundesagentur für Arbeit (BA) kein Aufwand zu hoch.

Für die Bußgeldparagraphen 63 und 64 im Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) hat die Mammutbehörde nun 75 Seiten umfassende „Fachliche Hinweise“ herausgegeben. Das Papier unter dem Titel „Das Bußgeldverfahren im SGB II“, vorausdatiert auf den 20. Oktober, veröffentlichte kürzlich auch der Sozialrechtler Harald Thomé. Es belegt, wie akribisch und rigide Jobcenter mit am Existenzminimum Lebende ab einem Alter von 14 Jahren vorgehen – auch sogar gegen



Menschen, die sicher oder vermutet in finanzieller Verbindung zu ersteren stehen. **Dafür bedarf es einzig des Vorwurfs, mangelhaft „mitgewirkt“ zu haben. Bemerkenswert ist, dass alles in einem Haus passiert: Sowohl die „Feststellung“ des Verdachts, „ordnungswidrig“ gehandelt zu haben, als auch weitere „Ermittlungen“ und die Festsetzung der Geldbuße obliegen dem Jobcenter. *Anklage und Gericht in einer Hand.*** Demnach sollen die für die Betroffenen zuständigen Sachbearbeiter

„Verdachtsfälle“ erkennen und an die hausinterne Bearbeitungsstelle für Ordnungswidrigkeiten (OWi) weiterleiten. Letztere soll von ersteren mit den Unterlagen des Klienten sowie monatlichen automatischen Datenabgleichen gefüttert werden. Überprüft werden dabei Konto- und Meldedaten sowie Geld- oder Postverkehre mit externen Behörden. Das können das Finanz- oder Grundbuchamt sein, die Kindergeldkasse oder die Rentenversicherung. Quelle: [www.jungeWelt.de](http://www.jungeWelt.de)

**Anmerkung:** Diese neuen fachlichen Weisungen zum Bußgeldrecht sind Bestandteil des „Rechtsvereinfachungsgesetz“, was offensichtlich den Kontrollstaat gegenüber armen Mitmenschen ausweitet. Währenddessen warten nicht Wenige auf Ermittlung und Veröffentlichung der Verhältnisse von Reichen und Vermögenden.

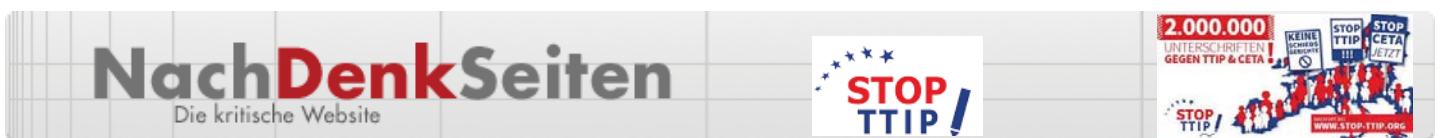
## @lptraum-Medien-Gleichschaltung - auch mit dem Zweiten nur noch einäugig ?

**Wer gegen den Aufbau einer neuen feindseligen Konfrontation in Europa eintritt und deshalb andere Menschen aufzuklären versucht, musste am Freitag den 7.10. beim Blick auf Oliver Welkes „Heute Show“ verzweifeln.** In dieser Sendung waren die üblichen Sticheleien und Aggressionen gegen Russland und gegen Putin versammelt. **Gibt's in Deutschland ein Medium, welches aufklärt und befriedet, anstatt aufzuhetzen ?**

Noch bedrückender: „Auch Menschen, die man als kritisch und aufgeklärt schätzen gelernt hat, gehen der Pro-

paganda auf den Leim“, sagt Albrecht Müller, Herausgeber der Nachdenkseiten (NDS). Auch ich und viele Kommentatoren in den sozialen Netzen ärgern sich über die zunehmenden Plattheiten in der ZDF-Show des Oliver Welke. Langsam aber sicher erreicht auch er das Niveau eines Dieter Nuhr. Davon wurde im @lptraum auch schon berichtet. Putin-Bashing, aber kein Wort zu den kriegstreibenden oder Kriegsgerät liefernden Parteien. Wie bei „Propaganda-Feldzügen“ üblich, werden stets die Aggressionen der eigenen Partei verschwiegen, Ge-

schichte nur von den Siegerparteien geschrieben, über Ereignisse verkürzt und einseitig berichtet, so dass die Gegenpartei als unmenschlich dargestellt werden kann und militärisches Eingreifen „zur Rettung der Bevölkerung“ vor geauckelt wird. Völkerrechtswidrig zerbombte die Nato Ex-Jugoslawien, völkerrechtswidrig der Einmarsch der USA in Afganistan, im Irak und der militärische Eingriff zur Absetzung des syrischen Präsidenten. So genannte Dokumentationen und eine verlogene Sprache selbst in öffentlich rechtlichen Medien, **alles nur noch Farce ? (HaDe)**



## Sozialer Stadtrundgang: Asphalt zeigt das andere Hannover

Kommen Sie mit - zum sozialen Stadtrundgang ! Immer am letzten Freitag im Monat !

**Asphalt-**Verkäuferinnen und -Verkäufer führen Sie zu Orten, an denen Wohnungslose keine Randgruppe sind. Erleben Sie die Straße neu und lernen Sie spezielle Anlaufstellen kennen: Wo sind die Schlafplätze von obdachlosen Menschen ? Wo duschen oder essen sie ? Wo gibt es Konflikte ?

# Asphalt<sup>®</sup>

Ein außergewöhnlicher Stadtrundgang - von ExpertInnen der Straße geführt !  
**Asphalt-Stadtrundgang November: Freitag, 25. November 2016, 15.00 Uhr Treffpunkt: Hallerstr. 3,**

**30161 Hannover**  
 Bitte telef. anmelden: **0511-301269-0**  
 Teilnahme auf Spendenbasis:  
 ab 5 € pro Person.  
 Gruppen (Studierende, Schulklassen, Vereine etc.) vereinbaren bitte gesonderte Termine ! (Alp)  
 (Quelle: **Asphalt**-Magazin)  
 Infos: [www.asphalt-magazin.de](http://www.asphalt-magazin.de)

**@Iptraum-Infos & News im November 2016:**

11 Jahre @Iptraum 2005 - 2016 # Über 140 Ausgaben gegen den Sozialabbau: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)

**@Iptraum-ALG II-Rechner: Aktuell mit neuen Rechtsverschärfungen**

Aktualisierter ALG II-Rechner: Tacheles e.V. hat einen aktualisierten ALG II-Rechner [Version 2.02 Stand: 10.9.2016] ins Netz gestellt, mit den ab 1.8.2016 eingetretenen Veränderungen durch das „Rechtsvereinfachungsgesetz“. Er gilt also für Bescheide ab dem 1. August 2016. Den alten und neuen ALG II-Rechner gibt es hier: <http://tacheles-sozialhilfe.de/startseite/sgb-ii-rechner/> (Alp)

**@Iptraum-Obdachlosenfrühstück: Sa., 5.11.2016, 9.00 bis 10.30 Uhr**

Das St.Clemens-Obdachlosenfrühstück [Kaffee/Tee/belegte Brote] findet das ganze Jahr hindurch an jedem Samstag statt: Caritasverband Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang], 30169 Hannover [Tägliche Essenausgabe für Bedürftige vom 1. Dez. bis Mitte März verlegt zur Heilsarmee Hannover]

**@Iptraum-Flohmarkt im November: So., 6.11.2016, 9.00 bis 15.00 Uhr**

**Stadtteilstadtteilflohmkt Linden-Nord** [auch am So., 27. Nov. + So., 4. Dez. 2016] 1 Meter: 3,00 Euro Kulturzentrum Faust e.V., Zur Bettfedernfabrik 1, 30451 Hannover: [Freie Flohmarkt Union Linden](http://FreieFlohmarktUnionLinden)

**@Iptraum-Café-S: Sofortberatung & Termine, Hotline 0511 / 33 65 35 56**

Unabhängige Erwerbslosen- u. Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe: Festnetz-Tel. Mo. - Fr. 16 bis 18 Uhr **Café-S Linden**: Lindener Markt 1, 30449 Hannover [Rathaus/GiG] Mo. 13 bis 19 Uhr, Mi. 8 bis 12 Uhr **Café-S Vahrenwald**: Windausstraße 1, 30163 Hannover [DAA-Haus] Do. 15 bis 18 Uhr [www.cafe-s.de](http://www.cafe-s.de)

**@Iptraum-Refugees Welcome im November: Hannover hilft Flüchtlingen**

Derzeit leben rund 4.245 Flüchtlinge [60 Nationen] in den dezentral im Stadtgebiet Hannover verteilten Unterkünften, dazu kommen 430 alleinlebende minderjährige Flüchtlinge [Stand vom 26. Sept. 2016] Übersicht div. Sprachkurse „Refugees integration Niedersachsen“: [www.refugees.niedersachsen.de](http://www.refugees.niedersachsen.de)

**@Iptraum-FreiTag im November: Kunst in Galerien & Museen kostenlos**

10-17 Uhr Eintritt frei im **Historischen Museum**; 10-18 Uhr Eintritt frei im **Sprengel Museum Hannover** 11-18 Uhr Eintritt frei im **Museum August Kestner**; 11-18 Uhr Eintritt frei in der **Kestnergesellschaft** 12-19 Uhr Eintritt frei im **Kunstverein Hannover**; 14-17 Uhr Eintritt frei im **Landesmuseum Hannover** 11-18 Uhr Eintritt frei im **KUBUS Hannover**; 12-18 Uhr Eintritt frei in der **NORD/LB art gallery** [Aegi]

**@Iptraum-campact-Verfassungsklage „NEIN ZU CETA“ eingereicht...**

Die **campact**-Verfassungsklage **Nein zu CETA** wurde am 31.8.2016 beim Bundesverfassungsgericht Karlsruhe mit insgesamt 125.047 Vollmachten (!) eingereicht: [www.ceta-verfassungsbeschwerde.de](http://www.ceta-verfassungsbeschwerde.de) 320.000 Demo-Teilnehmer/innen **Stop TTIP & CETA** am 17.9.2016 auf den Straßen in 7 Städten: 70.000 in Berlin, 65.000 in Hamburg, 55.000 in Köln, 50.000 in Frankfurt/M., 40.000 in Stuttgart, 25.000 in München und 15.000 in Leipzig - Infos: <https://stop-ttip.org/de/> und [www.ttip-demo.de](http://www.ttip-demo.de)

**@Iptraum-Vorratsdatenspeicherung: Nicht schon wieder! Weg mit VDS!**

Bereits 27.227 Unterstützer/innen der Verfassungsbeschwerde gegen die Vorratsdatenspeicherung.

Was? Sie noch nicht? Dann wird es jetzt aber höchste Zeit! - Infos: [digitalcourage.de/weg-mit-vds](http://digitalcourage.de/weg-mit-vds)

**33. Chaos Computer Congress** in Hamburg vom 27. bis 30. Dezember 2016: [www.hamburg.ccc.de](http://www.hamburg.ccc.de)

**@Iptraum-WC: 49 öffentliche „Bedürfnisanstalten“ gratis in Hannover**

In Hannover gibt es 53 öffentliche Toiletten, davon sind 49 kostenfrei, bei weiteren vier WC-Anlagen am Lister Platz, Kröpcke, Markthalle und Herrenhäuser Allee kostet die Benutzung jeweils 50 Cent... WC-Finder unter Menüpunkt Öffentliche Toiletten in Hannover: [www.stadtentwaesserung-hannover.de](http://www.stadtentwaesserung-hannover.de) Am 19. November 2016 ist **Welttoilettag** [2001 von der Welttoilettenorganisation WTO ausgerufen]

**@Iptraum-Sozialer Asphalt-Stadtrundgang: Fr., 25.11.2016, 15.00 Uhr**

Asphalt-Magazin, Hallerstraße 3, 30161 Hannover [5,- €uro pro Person] [www.asphalt-magazin.de](http://www.asphalt-magazin.de)

**Essenausgabe für Bedürftige: ab Do., 1. Dez. 2016, 11.00 bis 13.00 Uhr**

Der nächste Winter kommt bestimmt: Tägliche Essenausgabe [außer sonntags] während der Wintermonate vom 1. Dez. 2016 bis Mitte März 2017 [bisher beim Caritasverband/Am Leibnizufer]

**NEU: Heilsarmee [Korps] Hannover**, Am Marstall 25, 30159 Hannover-Altstadt, Tel. 0511/322660

**@Iptraum-Winterhilfe: Kleiderkammer im Haus der Diakonie, Burgstr. 10, 30159 Hannover-Altstadt**, Tel. 0511/3687125, Bekleidungsabgabe Mo., Do. + Fr. 8.00 bis 10.00 Uhr und nach Vereinbarung.

**@Iptraum-Weihnachtsstuben für Bedürftige am Heiligabend:** [www.diakonisches-werk-hannover.de](http://www.diakonisches-werk-hannover.de)

**11 Jahre @Iptraum 2005 - 2016: kostenlose Hannoversche Zeitung...**

Über 140 Print- & Onlineausgaben gegen den Sozialabbau für Menschen in prekären Lebenslagen

Mitglied im DPV Deutscher Presse Verband [Verband für Journalisten e.V. Hamburg] [www.dpv.org](http://www.dpv.org)

Aktuelle Informationen & Material: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org) oder: [www.hannover-gegen-sozialabbau.de](http://www.hannover-gegen-sozialabbau.de)

Spenden für Druck- und Papierkosten: Postbank Hamburg, IBAN: DE58201100222494378184

Druck: Copyshop Hannover Copy excellent, Arndtstr. 6, 30159 Hannover: [copy-excellent.de](http://copy-excellent.de)



## @lptraum-Jobcenter - Unwahrheiten zu Warmwasserkosten vorgetragen.

Mehr als zwei Jahre benötigte das Sozialgericht Hannover, ehe es zu einer mündlichen Verhandlung zu Warmwasser-Mehrkosten, die durch Erzeugung mit einem Elektro-Durchlauferhitzer erhöht auftraten.

Die Kosten, die bei einer zentralen Warmwasserversorgung oder durch eine Gastherme entstehen, werden in der Regel mit der Hauskosten- bzw. Gas-Abrechnung vom Amt übernommen, anders ist es bei Warmwassererzeugung durch ein Elektrogerät. Gegen diese Ungerechtigkeit, zweierlei Maß bei Warmwasserkosten rief der Betreuer als Kläger einer mit einem krankhaften Waschzwang geplagten Patientin das Sozialgericht an.

Der Richter empfand ebenso die Ungleichbehandlung zu diesen Kosten als nicht rechtens, konnte in der mündlichen Verhandlung aber noch nicht die Argumentation des Jobcenter-Vertreters wegwischen, dass für derartige Mehrkosten eigentlich und auf Antrag die Krankenkassen einspringen müssten. Eine Aussage wider besseren Wissens, also eine glatte Lüge, wie jetzt auch von Krankenkassen-Vertretern auf Anfrage bestätigt. Ebenso war der Jobcenter-Vorschlag, der Mehrbedarf könne sich nur durch Installation von eigens dazu anzubringenden Messgeräten ermitteln, eine Frechheit, zumal diese teuren Meßeinrichtungen nur von der Betroffenen selbst bzw. über die Krankenversicherung zu zahlen sei. Den Vorschlag des Klägers, ausgehend von einem „Normalverbrauch“ eines Einpersonenhaushalts entsprechend den Mehrverbrauch zu pauschalisieren und vom Amt auch zu übernehmen lehnte der Justitiar des Jobcenters ab.

Von Klägerseite waren, ca. 30 € doch als einen monatlichen Mehrbedarf anzuerkennen, vorgeschlagen worden.

Wer hätte das gedacht, dass dieser, in Habitus und Aussehen wie ein „Alt-Hippi“ getarnter Vertreter des Jobcenters, ohne jegliches Einsehen bzw. Empathie, nur auf Einsparmaßnahmen für das Amt gepolt war, jegliche



### Jobcenter übernimmt keine Heißwasserkosten bei Elektro-DH

Kompromiss-Vorschläge ablehnte.

Wenn ich mir ähnliche Gestalten, wie z.B. den ehemaligen Turnschuhträger Joschka Fischer anschau, der jetzt bei BMW einen hochdotierten Posten hat, so muss man doch oft feststellen, wie leicht man sich in manchen Menschen täuschen kann.

**Neid und Boshaftigkeit** ist den regierungsbeteiligten SPD-Führern und sicherlich auch dem SPD-Fußvolk zu zuschreiben, anders sind Aussagen wie „**keiner soll essen, ohne zu arbeiten**“ des Herrn Müntefering kaum zu werten. Bei den „Völkischen“ sind überdies auch noch „deutsches Blut“ dazu erforderlich, um „für einander in Kameradschaft“ einzustehen, sich zu helfen und nicht sofort als ein Fremder abgefackelt zu werden.

Solidargemeinschaft, starke Schultern tragen die Last der Schwächeren mit, ist vorbei, gilt als Schwächlichkeit?

Angesichts behaupteter leerer Kassen mag ein sparsamer Umgang mit staatlichen Geldern durchaus loblich sein, aber nicht, wenn gleichzeitig mit Milliarden marode Abzocker-Banken gerettet werden, die Politik Steuerflüchtlingen und millionenschweren Erben Gelegenheit gibt, sich nicht an den Staatskosten beteiligen zu müssen.

Wozu gibt es in Hannover einen energy-Härtefall-Fond, wenn dieser so gut wie gar nicht in Anspruch genommen werden kann. Antragsberechtigt sind nur die Ämter, so sie selbst Darlehen zu energy-Schulden bereits abgelehnt haben. In der Regel werden mit Gewährung von Darlehen die Schulden nur noch höher, weil meistens vor Gewährung bereits nicht unerhebliche Kosten für Abschaltung, Überprüfung der Anlage vor Wiedereinschaltung

aufgelaufen sind, mit der Rückzahlung von Raten das monatliche Existenzminimum erheblich unterschritten wird, die Betroffenen nie wieder aus dieser Falle und der Armut heraus kommen.

Als eine Begründung, dass die staatlichen Leistungen so gering sind, wird angegeben, dass Transfer-Empfänger sich bald wieder aus ihrer Situation heraus begeben könnten und sollen.

Die Wirklichkeit in Deutschland zeigt jedoch, dass in der Regel vier Jahre in diesem Zustand verharren werden muss, für ältere Erwerbslose sind es oft mehr als 8-10 Jahre bzw. bis zur Rente, häufig auch dann in Altersarmut und nur mit einer Grundsicherung, die den erlebten Zustand in Hartz IV nicht verbessert, eher verschlechtert.

Der Richter gab sich nicht mit der Situation der unterschiedlichen Handhabung der Warmwasserkosten der Ämter zufrieden, und wollte, weil das in den Sozialgesetzen nicht gleichwertig geregelt ist, vordringlich auch einen Vergleich der Parteien erzielen.

Auch da blieb „das Jobcenter“ stur.

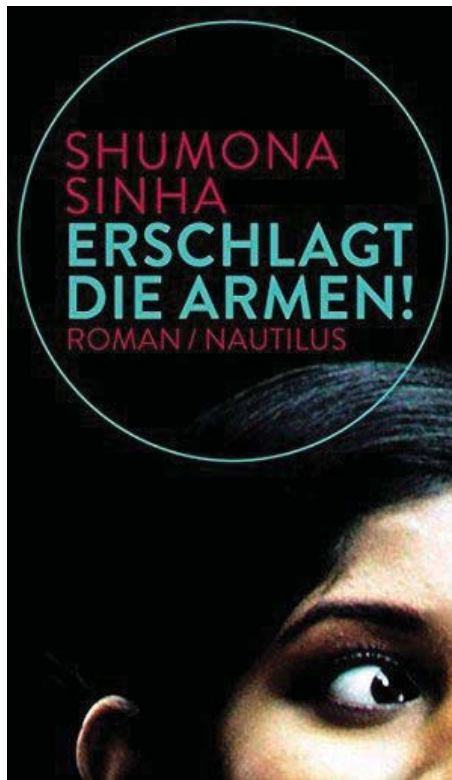
Der Betreuer der betroffenen Klägerin musste noch Unterlagen anfordern bzw. erarbeiten, welche die Behauptungen des Jobcenters bezüglich der nicht ermittelbaren Pauschalisierung der Kosten leicht widerlegen konnten. Das ist bereits geschehen, und der Richter hat im Sinne der Klägerin längst einen Vergleichsvorschlag den Parteien zugestellt. Das Jobcenter blockt, hat die Abgabe einer Erklärung zu dem vom Richter bestimmten Termin verstreichen lassen.

Wut und Ohnmacht auf der Bedürftigen-Seite, Herablassung und Pfennigfuchserie auf staatlicher Seite. Es ist durchaus als perfide und Menschenverachtend zu werten, dass trotz Mahnung / Verwarnung durch das Verfassungsgericht gerade in SPD-geführten Ministerien das Existenzminimum eines großen Teiles der Bevölkerung nicht gewährt wird, dass „Vereinfachungs-Gesetze“ konstruiert und durchgepeitscht werden, die durchaus Verrat am eigenen Volk sind. **HaDe**

**@lptraum-Skandalroman im November: „ERSCHLAGT DIE ARMEN!“**

Der Skandalroman aus Frankreich über die Unlebarkeit des Asylsystems, erzählt in verstörend schönen Bildern von Shumona Sinha: „*Erschlagt die Armen!*“ ist der Titel eines Prosagedichts von Charles Baudelaire (1865: *Assommons les Pauvres!*), und die Protagonistin dieses Romans scheint ihn wörtlich genommen zu haben: Die junge Frau schlägt einem Migranten in der Pariser Metro eine Weinflasche über den Kopf und findet sich in Polizeigewahrsam wieder. Dort soll sie sich erklären.

Was treibt eine dunkelhäutige Frau indischer Abstammung, die in der Asylbehörde als Dolmetscherin zwischen Asylbewerbern und Beamten vermittelt, zu einer solchen Tat? Täglich übersetzt sie das Jammern und die Lügen der Asylbewerber, deren offensichtliches Elend der Behörde nicht reicht - und ist angewidert vom System, deren Teil sie geworden ist. Als Migrantin bleibt sie fremd in den Augen der Beamten, aber auch für ihre ehemaligen Landsleute ist sie fremd - als eine, die es geschafft hat. Schließlich scheint es auch für sie in der menschengemachten Enge der Welt keine



andere Begegnung als den Angriff zu geben. „*Erschlagt die Armen!*“ ist ein zorniger Roman, der in kraftvoller, bilderreicher Sprache aufrüttelnde Fragen zu Identität und Zusammenle-

ben in einer globalisierten Welt stellt. Shumona Sinha, geboren 1973 in Kalkutta, lebt seit 2001 in Paris. An der Sorbonne schloss sie ihren Magister in Literaturwissenschaft ab. Von 2001 bis 2008 arbeitete Sinha als Lehrerin für Englisch an weiterführenden Schulen; ab 2009 war sie als Dolmetscherin für Asylsuchende tätig.

2008 erschien ihr erster Roman *Fenêtre sur l'Abîme*.

Nach der Veröffentlichung von *Erschlagt die Armen!* verlor sie 2011 ihre Arbeit bei der französischen Migrationsbehörde.

Ende 2013 erschien ihr dritter Roman *Calcutta*.

Shumona Sinha:

„**ERSCHLAGT DIE ARMEN!**“

(Roman aus dem Französischen übersetzt von Lena Müller)

Edition Nautilus 08/2015,

ISBN: 978-3894018207,

128 Seiten, 18 Euro -

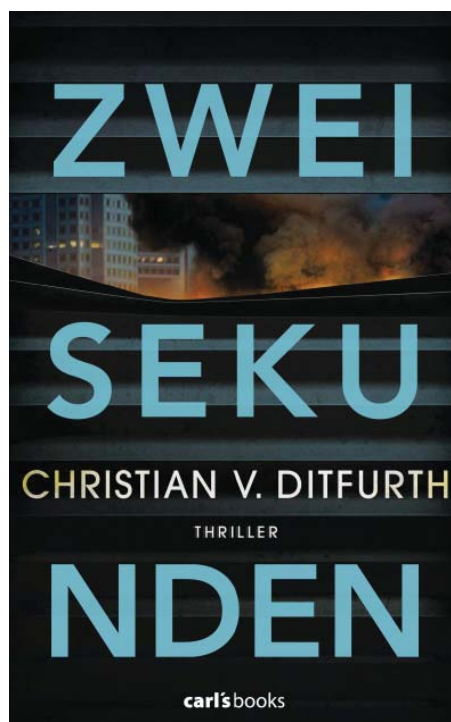
Infos: [www.edition-nautilus.de](http://www.edition-nautilus.de)

**@lptraum-Gratislesetipp:**

Über 50 „Offene Bücherschränke“ seit über zehn Jahren in Stadt & Region Hannover: [werkstatt-treff.de/html/buecherschrank.html#0](http://werkstatt-treff.de/html/buecherschrank.html#0) (ErSt)

**@lptraum-im November: „ZWEI SEKUNDEN“**

Mit einem Knall beginnt Christian von Ditfurths neuer Roman: **Terroranschlag beim Staatsbesuch in Berlin. Nur um zwei Sekunden verpasst die Bombe die deutsche Bundeskanzlerin und den russischen Präsidenten.** Die Russen behaupten, dass tschetschenische Terroristen hinter dem Anschlag stecken - doch eine Bekennerbotschaft gibt es nicht. Verfassungsschutz, Bundeskriminalamt und Berliner Polizei tapen im Dunkeln. Öffentlichkeit und Politik fordern Ergebnisse. Der Druck wächst. Widerwillig akzeptiert das BKA, dass Hauptkommissar Eugen de Bodt eigene Ermittlungen anstellt. Vor allem in höheren Polizeikreisen ist de Bodt unbeliebt bis verhasst. Doch will sich niemand nachsagen lassen, nicht alles unternommen zu haben. De Bodt und seine Mitarbeiter suchen verzweifelt eine Spur zu den Tätern. Aber erst, als er alle Gewissheiten in Frage stellt, bekommt de Bodt eine Idee, wer die Drahtzieher sein könnten. Doch um



sie zu entlarven, muss er mehr einsetzen, als ihm lieb ist: das eigene Leben.

„*Zwei Sekunden*“ - Kommissar Eugen de Bodts zweiter Fall, ist ein sehr heutiger Thriller über Terror und Staatsräson. „*Zwei Sekunden* bietet rasant erzählte, spannende Unterhaltung, die auch zum Nachdenken über internationale politische Entwicklungen und Zusammenhänge anregt.“ (dpa)

Christian von Ditfurth (geb. 1953) ist Historiker und lebt als freier Autor in Berlin. Zuletzt hat er neben Sachbüchern und Thrillern (Das Moskau-Spiel, 2010) Kriminalromane um den Historiker Josef Maria Stachelmann veröffentlicht, die auch in den USA, in Frankreich, Spanien und Israel veröffentlicht wurden. Zuletzt erschienen: *Das Dornröschen-Projekt*; *Ein Mörder kehrt heim*; *Tod in Kreuzberg*; *Heldenfabrik*. (Alle Bücher auch als eBook)

Christian von Ditfurth:

„**ZWEI SEKUNDEN**“,

carl's books 07/2016,

ISBN: 978-3570585672,

459 Seiten, 14,99 Euro

Infos: [www.carlsbooks.de](http://www.carlsbooks.de) (ErSt)



# @l p t r a u m

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

November - 2016

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 12, Ausgabe 11

+++ lokal und aktuell +++

Mitstreiter findet ihr hier:



## Montags - Demo - Hannover

Nur noch jeden 1. Montag im Monat  
von 18.00-19.00 Uhr

Kundgebung in der Innenstadt,  
Georgstraße / Schiller-Denkmal

„Hartz IV geht uns alle an!“

## Beistand aus Solidarität

Wir helfen uns gegenseitig !

Mo. 13-19 Uhr: **Café-S- GIG, Lindener Markt**

Mi. 08-12 Uhr: **Café-S- GIG, Lindener Markt**

Do. 15-18 Uhr: **Café-S- Vahrenwald, Windausstr. 1**

Der Begleitservice wird ausgebaut, mach mit !

**Telefon 0511 / 33 65 35 56**

Festnetz **Hotline Mo.-Fr.** 16.00 - 18.00 Uhr

Refugees welcome, english and arabic spoken

## [ka:punkt] Beratungs- und Behandlungsstelle

Gruppenstraße 8 (Innenstadt) 30159 Hannover

„Offene Tür“: ein Angebot der katholischen Kirche

Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 12.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung Beratung / Info: **Telefon 0511 / 270 739-0**

## Arbeitskreis Arbeitslose Linden

Donnerstags 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

im Freizeithaus Linden (Raum U5)

Fred-Grube-Platz 1, 30451 Hannover (Üstra-Linie 10)

E-Mail: [info@arbeitslosenkreis-linden.de](mailto:info@arbeitslosenkreis-linden.de)

## IG Metall-Arbeitskreis „Erwerbslose“

Jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

IG Metall-Haus, Postkamp 12, 30159 Hannover

## ver.di-Ortserwerbslosenausschuss

findet derzeit nicht statt. Fragt selbst nach !

„Rotation“, ver.di-Höfe, Haus C, 1. Etage

Goseriede 10, 30159 Hannover (Üstra-Linie 10 + 17)

??? E-Mail: [Erwerbslose.verdi-Hannover@web.de](mailto:Erwerbslose.verdi-Hannover@web.de)

# @l p t r a u m



Unterstützt unsere ehrenamtliche Arbeit.

Spendenkonto H.-D.Grube

IBAN: DE58201100222494378184



+++ Termine im November +++

## @l p t r a u m - Termine im November 2016:

11 Jahre @l p t r a u m 2005 - 2016 # Info-Material: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)

Wenn der November blitzt und kracht, im nächsten Jahr der Bauer lacht.

### Mittwoch, 2. Nov. 2016: Zivilkammer Landgericht Hamburg

Mündl. Verhandlung der Klage des türkischen Präsidenten **Recep Tayyip Erdogan** gegen den Satiriker **Jan Böhmermann** wegen „Schmähgedicht“ mit 60 Plätzen für Journalisten - davon zehn für türkische Medienvertreter.

### Mi., 2. Nov. 2016, 10.00 Uhr: Bundesagentur für Arbeit

Bekanntgabe der aktuellen [?] @rbeitsmarktdaten für Oktober 2016

### Fr., 4. Nov. 2016, 10.00 bis 18.00 Uhr: Freitags Eintritt frei

GERT & UWE TOBIAS - Collagen/Grafische Sammlung bis 15.1.2017

130% SPRENGEL. Sammlung pur - Neu auf 8.000 qm bis 29.1.2017

Niki de Saint Phalle - THE BIG SHOTS - Einblickshalle bis 29.1.2017

Julian Rosefeldt - MANIFESTO - 12 x Videoinstallation bis 29.1.2017

Bei SPRENGELs unterm Sofa - Ein „Seh-Labor“ für Klein und Groß...

Und plötzlich diese Weite - Werkstatt für Photographie bis 19.3.2017

KOSMOS SCHWITTERS 2 Künstler Räume [www.sprengel-museum.de](http://www.sprengel-museum.de)

Sprengel Museum Hannover, Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover

### Sa., 5. Nov. 2016, 9.00 bis 10.30 Uhr: Obdachlosenfrühstück

Das Frühstück findet das ganze Jahr hindurch an jedem Samstag statt:

Caritas Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang] 30169 Hannover

In Hannover sind über 600 Menschen obdachlos + 4.000 wohnungslos.

### Sonntag, 6. Nov. 2016, 9.00 bis 15.00 Uhr: Kult-Flohmarkt

Aufbau: 8.00 Uhr/1 Meter: 3 € [auch am So., 27.11. + So., 4.12.2016]

Kulturzentrum Faust, Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover-Linden

### Montag, 7. Nov. 2016, 18.00 Uhr: Montagsdemo Hannover

Jeden ersten Montag im Monat am Schillerdenkmal [Georgstr./C&A]

### Di., 8. Nov. 2016: 58. U\$-Wahl in 50 Bundesstaaten der USA

Wahl des 45. Präsidenten der USA: Hillary Clinton oder Donald Trump

### Dienstag, 8. Nov. 2016, 17.30 bis 19.45 Uhr: AfterWork2o16

**Damals vor 98 Jahren: Novemberrevolution am 9.11.1918**

Die Novemberrevolution von 1918 führte in der Endphase des Ersten Welt-

krieges zum Sturz der Monarchie im Deutschen Reich und zu dessen Um-

wandlung in eine parlamentarische Demokratie, die Weimarer Republik...

### Fr., 11. Nov. 2016, 15.00 Uhr: Save the date ver.di-FB 08

ver.di-Höfe, Goseriede 10, 30159 Hannover: [fb08.nds-hb@verdi.de](mailto:fb08.nds-hb@verdi.de)

### Di., 15. Nov. 2016, 14.00 bis 18.00 Uhr: Region Hannover

1. öffentliche Regionsversammlung mit neu gewählten Mitgliedern

Haus der Region Hannover, Hildesheimer Str. 18, 30169 Hannover

### Dienstag, 15. Nov. 2016, 14.00 Uhr: Otto Brenner Preis

Medientagung TV-Satiremagazine + Verleihung der Otto Brenner

Preise für kritischen Journalismus: [www.otto-brenner-preis.de](http://www.otto-brenner-preis.de)

Hotel Pullman Schweizerhof, Budapester Straße 25, 10787 Berlin

Petition: <https://www.change.org/p/dieanstalt-in-die-primetime-des-zdf>

### Fr., 25. Nov. 2016, 11.00 Uhr: Weihnachtsmarkt Hannover

Rund um die Marktkirche/Altstadt + Ernst-August-Platz + Lister Meile

### Freitag, 25. Nov. 2016, 15.00 Uhr: Sozialer Stadtrundgang

Asphalt-Magazin, Hallerstraße 3, 30161 Hannover [5 € pro Person]

### Mi., 30. Nov. 2016, 10.00 Uhr: Bundesagentur für Arbeit

Bekanntgabe der aktuellen [?] @rbeitsmarktdaten für November 2016

Anfang 2017: Hartz IV-Regelsatzerhöhung um 5 € von 404 € auf 409 €

### Ab 1.12.2016, 11 bis 13 Uhr: Essenausgabe für Bedürftige

Heilsarmee Korps Hannover, Am Marstall 25, 30159 Hannover-Altstadt

Tägliche Essenausgabe [außer sonntags] während der Wintermonate

vom 1. Dez. 2016 bis 15. März 2017

[Ersatz zur Winter-Nothilfe wie in den Vorjahren bei der Caritas/Am Leibnizufer]

@l p t r a u m gelesen und als interessant befunden ? Mitmachen - Weitergeben